

DIGITALE BILDUNG IN NIEDERSACHSEN

mit dem Niedersächsischen
Kultusminister Grant Hendrik Tonne



ONLINE AM 10. SEPTEMBER 2020, 19–20.30 UHR



Verantwortlich:

Linda Matzke

Referentin im Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung
Internet: www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen
Twitter: FES_Nds
Instagram: fes_niedersachsen

Organisation

Jennifer Burger

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3, 30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-30
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de
Datenschutzhinweise:
<https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Niedersachsen

Die Zugangsdaten werden nach verbindlich erfolgter Anmeldung verschickt.
Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 09.09.2020 unter: [Anmeldung](#)



HINWEIS

Technische Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Internetzugang, Audio- und Videokanal, plus aktuellem Internet-Browser, Software Zoom. Steht dies nicht zur Verfügung, können Sie auch über Ihr Smartphone teilnehmen.

Technische Moderation: **Linda Matzke**, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Zielgruppe: Offen für alle Interessierten. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Diese Einladung darf gern an interessierte Personen im Umfeld weitergeleitet werden.

DIGITALE BILDUNG IN NIEDERSACHSEN

Die Digitalisierung der Bildung ist eines der wichtigsten Themen der Bildungspolitik, sowohl in Niedersachsen als auch auf Bundesebene. Während die Bedeutung der Digitalisierung der Schulen bereits in den letzten Jahren zugenommen hatte, erhielt das Thema durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie beträchtliche Relevanz.

Eines ist jedoch klar: Die Digitalisierung der Bildung stellt einen großen Wandel dar. Denn wie kaum eine andere Entwicklung verändert die Digitalisierung das Lernen. Hierbei kann sie Schulen neue Chancen bieten. Damit die Digitalisierung in Schulen umgesetzt werden kann, gilt es nach wie vor, Schulen mit der notwendigen Infrastruktur und didaktischen Konzepten auszustatten.

Denn insbesondere während der Covid-19-Pandemie zeigte sich, dass die Digitalisierung der Bildung die Schulen vor große Herausforderungen stellt. Es sind nicht nur technische Rahmenbedingungen, sondern vielmehr auch pädagogische Konzepte notwendig. Erfahrungsgemäß geht eine digitalisierte Infrastruktur nicht automatisch mit einer veränderten Lernkultur an Schulen einher.

Vor diesem Hintergrund gilt es der Frage nach dem aktuellen Stand im Bereich des digitalen Lernens an den niedersächsischen Schulen nachzugehen. Es muss auch gefragt werden, wie die Digitalisierung der Bildung weiter gestaltet werden sollte? Welche Lehren haben wir aus der Zeit der Covid-19-Pandemie gezogen? Wie können wir die gewonnenen Erkenntnisse mit Blick auf die Zukunft gewinnbringend nutzen? Gemeinsam mit dem **Niedersächsischen Kultusminister Grant Hendrik Tonne** wollen wir diese spannenden Fragen diskutieren und laden Sie ganz herzlich dazu ein!



19.00 bis 20.30 Uhr

Begrüßung

Linda Matzke

Referentin im Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Impuls

Grant Hendrik Tonne

Niedersächsischer Kultusminister

Diskussion mit dem Publikum

Grant Hendrik Tonne

Moderation

Cosima Schmitt

Journalistin und ZEIT-Autorin

